

## Jahresbericht 2017

Ich führe den Förderverein Luzerner Volksschulen seit einem Jahr. Eine Arbeit, die mir grosse Freude bereitet. Ein herzliches Dankeschön an Margrit Hurschler, erste Präsidentin unseres Vereins, an Peter Imgrüth, der dieses Amt leider nur 6 Monate innehatte und an den Interimspräsidenten André Zihlmann. Mit ihrer ausgezeichneten Vorarbeit ermöglichten sie mir einen reibungslosen Einstieg in mein neues Amt. Die Homepage, notwendige Reglemente und weitere Dokumente waren bereits vorhanden. Die Zusammenarbeit mit der Geschäftsführerin Lucia Grüter war bei meiner Einführung unterstützend, wofür ich mich an dieser Stelle sehr bedanke.

Der Vorstand hat seit der letzten Mitgliederversammlung vom 20. März 2017 im Rathaus Willisau an vier Vorstandssitzungen die ordentliche Vereinsarbeit erledigt. Dazu gehörten die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen (4. Megger-Tagung und Informationsanlass für die Mitglieder) und die Prüfung der eingereichten Projekteingaben. Diese wurden von einem Ausschuss des Vorstandes anhand publizierter Beurteilungskriterien studiert und dem Vorstand zur Genehmigung oder Ablehnung bzw. zur Höhe des Unterstützungsbeitrages empfohlen. Damit konnten wiederum innovative Entwicklungsvorhaben an verschiedenen Schulen umgesetzt werden. Beim ständigen Traktandum ‚Aktuelles aus der Bildungslandschaft‘ diskutierten die Vorstandsmitglieder über aktuelle bildungspolitische Themen im Kanton Luzern.

## Projekte

Unser Verein unterstützt die Volksschule im Kanton Luzern bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Projekte in Übereinstimmung mit den Schulentwicklungszielen der Volksschulen des Kantons Luzern.

Eine hauptsächliche Vereinsarbeit ist deshalb die Behandlung, Beurteilung und Unterstützung der eingereichten Projekte. Seit der Vereinsgründung im Jahr 2014 konnten 29 Projekte mit einem Beitrag zwischen Fr. 750.00 und Fr. 10'000.- unterstützt werden. Der Vorstand darf feststellen, dass im vergangenen Jahr 13 Projekte eingegeben worden sind, 3 mehr als im Vorjahr. Der Bekanntheitsgrad für unseren Verein wird also stets grösser. 11 Projekte erhielten Unterstützungsbeiträge, 2 Projekte wurden abgelehnt, da Kosten für die Infrastruktur beantragt wurden und das Reglement für die Ausrichtung von Projektbeiträgen eine solche Unterstützung nicht vorsieht.

Folgende Schulen kamen in den Genuss eines Beitrages:

Willisau, Knutwil-St. Erhard, Maihof Luzern, Mattli Kastanienbaum Horw, Emmen (2x), Kriens, Romoos, Roggliswil, Buttisholz, Altishofen

Der Vorstand nahm mit grosser Zufriedenheit von der Vielfalt der Projekte Kenntnis. Die in diesem Jahr unterstützten Projekte befassten sich mit folgenden Themen

- Theater (2)
- Zirkus (6)
- Schulgarten / Gesundheitsförderung
- Bildung kommt ins Gleichgewicht
- Kultur im Zentrum

Erlebnisorientierter Unterricht ist heute sehr gefragt, dazu gehören auch die beliebten Zirkusprojekte. Zehn derartige Projekte wurden jeweils im Sinne von „förderungswürdigen Projekten“ mit je Fr. 3'000.00 unterstützt. Wie in unserem Reglement festgelegt, sollten die Projekte eine gewisse Innovationskraft für unsere Volksschulen aufweisen. Da die Zirkusprojekte nun einen bestimmten Bekanntheitsgrad erreicht haben, hat sich der Vorstand entschlossen, Zirkusprojekte zukünftig nicht mehr zu unterstützen. Ein entsprechender Hinweis ist auf unserer Homepage aufgeschaltet.

## Veranstaltungen

### 3. Megger-Tagung

Am 12. April 2017 fand die 3. Kadertagung für Führungspersonen an den Volksschulen im Kanton Luzern traditionell in der St. Charles Hall in Meggen statt.

Rund 70 Schulleiterinnen und Schulleiter sowie Kadermitarbeiter der Dienststelle Volksschulbildung und Vorstandsmitglieder des Fördervereins Luzerner Volksschulen besuchten am 12. April 2017 die dritte Kadertagung. Diese widmete sich dem Thema „Flucht und Migration – Erfahrungen und Reflexionen“. Kurt Pelda, Journalist und Kriegsreporter, und Andrea Pfalzgraf, DOK-Filmerin SRF, berichteten über ihre Arbeit bei den Dreharbeiten im syrischen Kriegsgebiet und über die Bearbeitung des Filmmaterials für die Ausstrahlung ihrer Filme an Filmfestivals und für das Schweizer Fernsehen.

Die Teilnehmenden berichteten von erfolgreichen Erfahrungen und Schwierigkeiten an ihren Schulen mit der Integration von Kindern aus anderen Ländern, Kulturen und Religionen. Die Betroffenheit angesichts des Kriegsgeschehens und der Folgen für die Menschen, die flüchten müssen, war unter den Teilnehmenden wahrzunehmen. Allen wurde einmal mehr bewusst, dass der Schule bei der Integration von Kindern, Jugendlichen und deren Eltern eine ganz wichtige Aufgabe zukommt.

## Informationsveranstaltung für die Mitglieder des Fördervereins

Die diesjährige Veranstaltung fand am **26. Oktober 2017 an der Primarschule Hübeli in Eschenbach statt. Thema:** Der "Lehrplan 21" und dessen Umsetzung. Charles Vincent stellte die bildungspolitische Zielsetzung des Lehrplans 21 vor und informierte über die Entwicklung neuer Lehrmittel und die Zusammenarbeit mit der pädagogischen Hochschule. Thomas Buchmann, Projektleiter Lehrplan 21, informierte die Anwesenden über die Rolle und die Aufgaben der DVS bei der Einführung des LP 21. Er zeigte auf, wie die Schulen bei der Umsetzung des LP 21 seit März 2015 unterstützt und begleitet werden. René Brun, Schulleiter Schule Eschenbach, gab einen Einblick in seine Arbeit als Schulleiter und die Aufgaben der Lehrpersonen bei der Einführung des Lehrplans 21. Er stellte die drei bisher geplanten und zum Teil schon umgesetzten Phasen der Umsetzung des Lehrplans vor: das gemeinsame Methodentraining, die Zusammenarbeit in Unterrichtsteams und das schuleigene Curriculum. Wichtig war ihm dabei das Anknüpfen an bereits vorhandene schulinterne Konzepte/Tools und an die an seiner Schule bewährte kooperative Unterrichtsentwicklung (Zusammenarbeit in Unterrichtsteams).

Ebenso betonte René Brun die gute Kooperation mit den Schulpartnern. An verschiedenen Elternanlässen wurden die Erziehungsberechtigten über die Ziele, Inhalte und die Umsetzung an der Schule informiert.

Die drei Referenten stellten übereinstimmend fest, dass die Einführung des Lehrplans 21 im Kanton Luzern gut gelungen sei. Die rege Diskussion im Anschluss an die Inputs spiegelte das grosse Interesse der Anwesenden und die Aktualität des Themas Lehrplans 21.

## Vorschau auf das neue Vereinsjahr

- Eine ganz zentrale Aufgabe des Vorstands bleibt die Bearbeitung der Projekteingaben.
- Am 28. März 2018 findet die 4. Megger-Tagung zum Thema **Visionen im Wandel – zwischen Innovation und Tradition** statt.
- Im kommenden Jahr wird voraussichtlich kein Informationsanlass für die Vereinsmitglieder stattfinden, da nur wenige Personen am diesjährigen Anlass teilnahmen. Nach Auswertung der diesjährigen Mitgliederversammlung werden wir entscheiden, ob wir künftig wie in diesem Jahr der Mitgliederversammlung einen schulischen Input voranstellen und damit auf den Infoanlass verzichten werden.

Ein herzliches Dankeschön an die Vorstandsmitglieder für ihre engagierte und angenehme Mitarbeit im Vorstand.

Pia Murer, Luzern März 2018